

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 18. Oktober.

Die Beratung der Zollvorlage, Mindesthöhe für Roggen und Weizen, wird fortgesetzt.

Abg. Bader (Fr. Ztg.): Das Abwimmelnsgesetz, m. E., ist schon jetzt klar. Der Antrag Wangenheim, den selbst der Abg. Bader als eine bloße Demonstration mit agitatorischem Zweck bezeichnet hat, wird abgelehnt werden. Solange die Kommission nicht zu einer Entscheidung gekommen ist, wird die Regierung die Angelegenheit in der Hand behalten. ...

ihmmer Obstruktion beschreiben, wenn die Agrarier ihn und seinen Freunden in der Kommission so viel wie möglich das Wort abgeben könnten. ...

1. Sitzung der 4. Klasse 207. Kal. Preuss. Lotterie.

Am 18. Oktober 1902, 9 Uhr 30 Minuten. ...

Table with columns for numbers and prizes. Includes section for '18. Oktober, nachmittags. Radnubr verboten.' with various prize amounts and winning numbers.

lachen Sie darüber, aber Sie würden entsetzt sein, wenn Sie das täub wären, welches die Erörterung hervorruft. ...

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Vormittagsbericht Wetter am 21. Oktober 1902. Bei Zitterwinden theils wolfig, theils anfanglich, mäßig warm, ohne erhebliche Niederschläge.

Abg. Wangenheim (Zuid v. Landu): Wenn die Regierung nicht auf dem Weg der Beschränkung der Zahl der Arbeiter ...

1. Sitzung der 4. Klasse 207. Kal. Preuss. Lotterie.

Am 18. Oktober 1902, 9 Uhr 30 Minuten. ...

Table with columns for numbers and prizes. Includes section for '18. Oktober, nachmittags. Radnubr verboten.' with various prize amounts and winning numbers.

Table with columns for numbers and prizes. Includes section for '18. Oktober, nachmittags. Radnubr verboten.' with various prize amounts and winning numbers.

Abg. Bader (Fr. Ztg.): Ich habe die Beschränkung der Zahl der Arbeiter ...

Abg. Bader (Fr. Ztg.): Ich habe die Beschränkung der Zahl der Arbeiter ...

2. Klasse 207. Kal. Preuss. Lotterie.

Am 18. Oktober 1902, 9 Uhr 30 Minuten. ...

Table with columns for numbers and prizes. Includes section for '18. Oktober, nachmittags. Radnubr verboten.' with various prize amounts and winning numbers.

Table with columns for numbers and prizes. Includes section for '18. Oktober, nachmittags. Radnubr verboten.' with various prize amounts and winning numbers.

2. Klasse 207. Kal. Preuss. Lotterie.

Am 18. Oktober 1902, 9 Uhr 30 Minuten. ...

Table with columns for numbers and prizes. Includes section for '18. Oktober, nachmittags. Radnubr verboten.' with various prize amounts and winning numbers.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung,**

**Betreffend die Verzeichnisstandsaufnahme zur Einkommensteuer-Veranlagung in der Stadt Halle a. S.**  
Zum Zwecke der Einkommensteuer-Veranlagung für das nächste Jahr hat die Aufnahme des Verzeichnisses bezüglich der gesamten Einwohnerzahl in der Stadt Halle a. S. nach dem Stande vom Montag den 27. Oktober ds. Js. stattzufinden.  
An diesem Behufe werden in den nächsten Tagen den Grundflächeneigenthümern oder deren Stellvertretern formale Formulare zur Ausfüllung befristet zu werden, als nach ihrer Angabe die Bauverhältnisse (entwederlich der eigenen) und festhöchliche, einzeln wohnende Personen in jedem Hause befinden.  
Die Abholung der ausgefüllten Formulare erfolgt am 28. Oktober d. Js.  
Bei der Ausfüllung ist die auf der ersten Seite befindliche Anweisung genau zu beachten.  
Es liegt im Interesse der gesamten Einkommensteuerpflichtigen, daß die Aufnahme des Verzeichnisses mit Sorgfalt und Genauigkeit erfolgt, weil sie die Grundlage für eine richtige und gleichmäßige Steueranrechnung bildet.  
Bezüglich der Verpflichtung zur Ausfüllung des Formulars wird auf die §§ 22 und 28 des Reichs-Steuer-Gesetzes vom 1. April 1901 verwiesen, was lautet:  
§ 22. Jeder Besitzer eines demöbilten Grundstücks oder dessen Vertreter ist verpflichtet, der mit der Aufnahme des Verzeichnisses betrauten Behörde die auf dem Grundstück vorhandenen Personen mit Namen, Berufs- oder Gewerbsort anzugeben. Die Bauverhältnisse sind in dem Verzeichnisse oder deren Vertreter die erforderliche Auskunft über die in ihren Bauverhältnisse gehörigen Personen einschließlich der Untere und Schlafkammer-Miether zu ertheilen.  
§ 28. Wer, die in Gemäßheit des § 22 von ihm erforderliche Auskunft verweigert oder ohne genügenden Grund die Ausfüllungspflicht in der geforderten Frist ganz oder unvollständig oder unrichtig erfüllt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 300 Mark bestraft.  
Uebereits sind Steuerpflichtige, welche bei der Veranlagung übergangen sind, zur Entziehung des der Staatskasse entzogenen Betrages verpflichtet.  
Diese Verpflichtung erhebt sich auf 3 Steuerjahre zurück und geht auf die Erben über. Halle a. S., den 16. Oktober 1902. Der Magistrat, Stadtheur.

**Bekanntmachung,**

**betreffend die Ausbildung von Personen, welche nicht approbierte Tierärzte sind, zu Fleischbeschauern.** (R. 24, S. 384.)  
Auf Grund des § 3 der Prüfungs-Vorschriften für Fleischbeschauer (Ausführungs-Bestimmungen des Bundesrates vom 30. Mai 1902) und dem Gesetze vom 3. Juni 1900, betr. die Schlichter- und Fleischbeschauerbestimmungen, wird im Auftrage der Herrin Minister für Cultus und Fortschritt, sowie der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Ämter folgende Personen zu Fleischbeschauern, welche nicht approbierte Tierärzte sind und ihren Wohnort in der kreisfreien Städte, Delitzsch, Strehla, Sinsheim, Weinberg, Zeitz, Wittenberg, Zerbst im Saalkreis oder der Stadt Halle a. S. haben, zur Aufnahme in die Fleischbeschauer-Kommision, und:  
2. Mit der Ertheilung des Urtheils habe ich den Direktor des Schlachthofes und Viehhofes, Meiners, sowie den Kreis-Schlachthof-Tierarzt, Weisbach, beide in Halle a. S., beauftragt.  
3. Zur Prüfung dürfen nach § 3 der Prüfungs-Vorschriften nur zugelassen werden Bewerber männlichen Geschlechts, die:  
1. das 23. Lebensjahr vollendet und das 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben;  
2. körperlich tauglich, insbesondere im Besitze ihrer Sinne sind;  
3. mindestens 4 Wochen lang einem regelmäßigen theoretischen und praktischen Unterricht in der Schlachthof- und Fleischbeschauer in einem öffentlichen Schlachthof unter Leitung eines der Fleischbeschauer dort ausübenden Tierarztes gewesen haben.  
Kandidaten dürfen Bewerber zugelassen werden, die das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet oder das 50. Lebensjahr bereits überschritten haben.  
Die Aufnahme zur Prüfung ist zu verlangen, wenn im Besitze des Schlachthofes und Viehhofes Meiners in Halle a. S. eintragbar sind, an welchen auch alle Bedingungen beizubringen an einem Kurial in zu richten sind.  
4. Die Prüfungsgebühren betragen 10 Mark und sind dieselben bei der Meldung zur Prüfung an den Verordnen der Prüfung-Kommision zu entrichten.  
5. Ueber die Bekanntgabe der Mitglieder der Prüfung-Kommision und die Überweisung der übrigen Theile des Besuchs an andere zur Ausbildung geeignete Schlachthöfe behalte ich mit weitere Bestimmungen vor.  
Um mit den Ausbildungs-Kurien in Halle a. S. möglichst schnell beginnen zu können, sind Meldungen zur Einschreibung daran umgehend bei dem Direktor des Schlachthofes und Viehhofes Meiners in Halle a. S. zu richten.  
Halle a. S., den 16. Oktober 1902. Der Reg. Regierungs-Präsident, Kreiber von der Rede.

**Bekanntmachung.**

1. Zu der Zeit vom 1. bis 15. Oktober sind nachstehende Gegenstände als gelindert hier abzugeben resp. angewendet worden:  
1 silberne Uhr, 1 silberne Portemonnaie und Notgeld, 1 Goldstück, 1 Regenschirm, 1 goldener Ring, 1 goldener Damenuhr, 1 Dackohr, 1 Damenschürzel, 1 Damens Regenschirm, 1 weisse Fleischerhülle, 1 braune Piebende, 1 Meierdeck, 1 Damensportmützchen mit Inbalt.  
2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:  
1 silberne Damenuhr mit goldener Kette und Schlüssel, 1 goldener Kettenarmband mit Gold- und Eisenring, 1 goldene Geldtasche mit Schlüssel, 1 schwarzes Lederhaken mit Portemonnaie und 6 Mk. Notgeld, 1 goldene Damenuhr mit fuxer Kette, 1 Kundenbuch, 1 rothbraunes Portemonnaie mit ca. 7 Mk., 1 Henki, mit ca. 21 Mark, 1 Dienbuch, 3 ausländische Reisebücher, 1 Weißbrot, 1 Schlüsselbund.  
An die unterstehenden Eigentümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Wiederfindung ihrer Rechte mit dem Bemerkens, daß wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 12 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 der Ministerial-Dienstanweisung, betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundstücke vom 27. October 1899 verfahren werden wird.  
Rechtliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizeisekretariat IV, Rathausplatz, 19, Zimmer Nr. 56, erteilt.  
Halle a. S., den 16. Oktober 1902.

**Ausschreibung.**

Die Glasarbeiten für die Ansa der Mittelfläche an der Friedenstraße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Freitag den 24. Oktober, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verbindungsanträge entnommen werden können.  
Halle a. S., den 18. Oktober 1902. Der Stadtbauvath. Gensmer.

**Ausschreibung.**

Die Glasarbeiten zum Neubau der Turnhalle der Frauenstr. 5 sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Montag den 27. Oktober, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verbindungsanträge entnommen werden können.  
Halle a. S., den 18. Oktober 1902. Der Stadtbauvath. Gensmer.

**Bekanntmachung.**

Unter den im Grundbuch Blatt 103/3 unterzeichneten Schweinen des Fuhrmanns Friedrich Böhler ist die Hofstückfucse ausgebrochen und das Gehör des besagten unter Opere gelieft.  
Halle a. S., den 18. Oktober 1902. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Rechts-Vornahme von Plattenarbeiten wird der Kaufmann von Dienstag den 21. d. Mts., an den Herren Herr von Heintz, 16, Halle a. S., den 18. Oktober 1902. Die Polizei-Verwaltung.

**Soldaten-Risten.**

Anfrage erledigt die Lieferung des Stoffes, bügelt, besetzt aus u. ändert gut und billig  
Rauhaus, Georgstr. 2, 1 Tr. Schieleliefer in allen Größen vorräthig  
Dr. Märkerstr. 23.

**Stadttheater Halle a.S.**

**Dienstag den 21. Oktober 1902.**  
28. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel.  
29. Vorstellung im Garden-Ab. Farbe: weiß.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
20. 26. Male: Mit neuen Dekorationen!  
**Alt-Heidelberger.**  
Schauspiel in 5 Akten v. Wilh. Meyer-Hofmeister.  
In Scene gesetzt vom Regisseur Carl Schalling.  
Verloren:  
Karl Heinkel, Gehilfen von Sachsen-Kaibaburg . . . Herrn Krüger.  
Staatsminister von Haag, Greteley . . . Walfert Sieg.  
Hofmarschall Greiser von Salmjörge, Greteley . . . G. Schalling.  
Kammerherr v. Breitenberg . . . Rob. Böhner.  
Kammerherr Baron von Reichlin . . . Herrn. Heintz.  
Dr. phil. Günther . . . Friz Bernd.  
Lup. Kammerbierner . . . G. Stahlberg.  
Graf von Nitterberg . . . Hans Rohlfis.  
Karl Bihl . . . Julius Biele.  
Start Ungedult . . . G. Schneider.  
Blind . . . Adolf Weg.  
von Wehl, Cap-Beaufle . . . G. Kallermann.  
Herrn, Glatwihl . . . Eugen Galt.  
Herrn Rüder . . . Ernst Klotz.  
Frau Dräffel, deren Lante . . . Marie Schäfers.  
Kruft.  
Kellermann . . . Ferd. Amberg.  
Kathie . . . Dr. Köpfler.  
Ein Musikant . . . Carl Seifert.  
Schülermann . . . Georg Jannaf.  
Glanz . . . Emil Lübben.  
Neuter . . . G. Simidhagen.  
Reincke, Sauer . . . Max Bohl.  
Witticher, S. Seidelberger, Corps-Sambatta, "Soro-Don" . . . "Gross", "Gross", "Gross", "Gross".  
Offiziere, Musikanten, Kapellen.  
Reisenden den 2. u. 3. Aktzuge 2 Abende, mittw. den 3. u. 4. Aktzuge 2 Abende.  
Nach dem 2. Aktzuge eine längere Pause.  
Mittwoch den 22. Oktober 1902. Egmont.

**Neues Theater.**

**Die japanische Vase.**  
Mittwoch: Platz den Frauen!

**Stadt-Theater Leipzig.**

**Neues Theater.**  
Der Bajazzo (Pagliacci).  
Mittwoch: Die Puppenfee.

**Die schöne Galathea.**

**Altes Theater.**  
Im bunten Rock.

**Walhalla-Theater.**

**Direktion: Richard Hubert.**  
Ganz Halle spricht von dem großen Sensations-Programm!  
Die mystischsten Schmeide Staley und Birbeck.  
Der größte u. sensationelle Transformationsakt dieser Art in der Welt.  
La Range-Truppe - 1 Henry Kaiser, - Jim u. Jam. - The Harmonics - Otto Richmann-Walla. American Bioscope.

**Apollo-Theater.**

**Direktion: Gustav Poller,**  
am Niederkirch, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.  
Der phänomenale Spielplan!  
!!! Saxon !!!  
Die Burengeneräle in Berlin!  
Abendlich jubelnder Beifall!

**Hôtel Stadt Berlin.**

**Abend: Schach-Abend.**  
Freunde des Schachspieles werden hierdurch ergeben eingeladen.  
C. Hesse.

**Ich war kahl.**



Diese Ankündigung ist für Jedermann, Damen und Herren, die bisher andere zahlreiche Haarwuchsmittel angewandt haben, von ganz besonderem Interesse.  
Wenn Sie mit anderen Mitteln keinen Erfolg gehabt haben, wäre es sehr gut, wenn Sie mir schreiben würden. Ich enthalte mich natürlich jedes Urtheils über andere Mittel, aber das kann ich Ihnen bestimmt versichern, das mein Haar-erzeuger der wirksamste ist. Er wird stets nach dem Rezept, durch welches mein Name so rühmlichst bekannt geworden ist, hergestellt und bringt mir täglich hunderte von Anerkennungen. In wenigen Tagen nach der ersten Einreibung beginnt das Haar zu wachsen und fährt fort, bis ein gesunder und voller Wuchs von fest gewurzten, natürlichen Haaren vorhanden ist. Ausserdem aber fällt das Haar, welches durch den Gebrauch meiner Pomade gewachsen ist, nicht wieder aus. Ich könnte jede Seite dieser Zeitung mit Zeugnissen ausfüllen, die ich während der letzten sechs Monaten erhalten habe.

**Probe-Dose gratis.**

Mein Haar-Erzeuger wirkt in so kurzer Zeit, wie man es kaum wünschen kann. Ein leichter Flaum von kleinen, aber sehr festgewachsenen Haaren tritt zuerst in Erscheinung, und entwickelt sich dann das Haar mit derselben Kraft weiter wie beim jungen gesunden Menschen.  
Mein Präparat wird von Personen aller Gesellschafts-klassen, beiderlei Geschlechts und jeden Alters gebraucht. Viele der bekanntesten Persönlichkeiten der Jetztzeit haben die nach meinem Rezept zusammengesezte Pomade mit Erfolg benutzt. Dieselbe verhindert das Ausfallen der Haare, entfernt die Schuppen, giebt vorzeitig ganz gewordenem Haar die ursprüngliche natürliche Farbe wieder, vertribt das Jucken und befördert das Wachstum von Augenbrauen, Wimpern, Schnurrbart und Bart, sowie auf dem kahlen Kopf.  
Jedem Interessenten, der unter Angabe dieser Zeitung 30 Pf. in Briefmarken für Porto u. s. w. seinem Brief beifügt, sende ich auf Wunsch eine Probe-Dose meines wirksamen Haar-Erzeugers vollständig kostenlos.  
JOHN CRAVEN - BURLEIGH  
Berlin SW. 207, Leipzigerstr. 84.

**E. Kammermusik-Abend**

**A. Hill, A. Wilt, E. Unkenstein und G. Wille.**  
Programme: Streichquartette von Mozart D-dur, F. Weingartner D-moll (zum ersten Male) und Beethoven E-moll, Op. 59 Nr. 2. Abonnements (4 Abende 8 Mk.) und Einzelkarten zu 2,50 Mk. und 1,50 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Notham, woselbst auch die bestellten Karten zur gef. Abholung bereit liegen.  
Hôtel u. Restaurant zum gold. Schiffchen.  
Gr. Ullrichstr. 37. Herrn. Heller. Fernspr. 649.  
Morgen Dienstag den 21. Oktober 1902: Schweinschlachten.  
Früh von 9 1/2 Uhr ab: Kesselwurst und Weißfleisch, Abends: Grosser Wurstschmaus.  
Von jetzt ab auch tr. Pahlmscheln in vorzüglichster Qualität.

**„Wintergarten“**

Dienstag den 21. Oktober, Abends 8 Uhr: Extra-Concert.  
angeführt vom Philharmonischen Orchester.  
Felix: Concertmeister Clemens Schürer.  
Johannes Vetter.  
Zu Preisvertheilungen empfiehlt sich das Philharmonische Orchester.  
Entrée 50 Pf.

**Geschäftsverlegung.**

Am heutigen Tage verlege ich meine Rind-u. Schweinschlächtereier nach Hardenbergstrasse 3.  
Oskar Emselmann, Fleischmeister.

**Kaisersäle.**

Dienstag den 21. Oktober ex. Große Fest-Vorstellung des Deutschen Flotten-Vereins. Militärr-Concert und Vorträgung des Biographen. Die mitunterzeichneten bis zur Vollkommenheit durchgearbeiteten lebenden Photographien des Biographen sind überholt auf Allerhöchsten Befehl, der Kaiserlichen Familie, der Familie des Gener. von Mülowitz u. Generaten im Reichsgeschichts-Museum.  
Nachm. 5 Uhr Sinder-Vorstellung, Abends 8 Uhr für Erwachsene.  
Eintrittspreise: 1 Mk., 50 Pf., 30 Pf., 20 Pf., 10 Pf., 5 Pf., 3 Pf., 2 Pf.  
Schüler höherer Schulen 20 Pf., Kinder der Elementarschulen 10 Pf., Vorverkauf: Gartenanlagen Steinbrucher & Esser, Markt u. Uffstr., M. Stoye, Reichsplatz.

**Kaiser-Kaffee**

Nummerische Folgen-Ranche Catin Ulla, genannt der Gergonia.  
Hôtel Stadt Dresden. Dienstag den 21. Oktober, Abends Großes Köstliche-Guten, wozu ergeben einladet F. Bühling.  
Sing-Akad. Dienstag 5 Uhr Neb. Halle, im Hofstr. Hofstr., Bernburgerstr. 30, vom 10-11.  
Wieder ein Wagen Winter-Äpfel eingeführt, deutsche Waare.  
G. Renschberg, Kellereien Charlottenstr. 5, 6 u. 2.